

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/75139/1575886/underwriters-laboratories-unterstuetzt-better-place-bei-der-einhaltung-der-sicherheitsanforderungen> abgerufen werden.



Underwriters Laboratories unterstützt Better Place bei der Einhaltung der Sicherheitsanforderungen zur Elektrifizierung der Taxiflotte in Tokyo

11.03.2010 - 08:02 Uhr, Underwriters Laboratories

Northbrook, Illinois, March 11, 2010 (ots/PRNewswire) - Underwriters Laboratories (UL), ein weltweit führendes Unternehmen für Produktsicherheitstests und Zertifizierungen, kooperiert mit Better Place, dem führenden Service-Anbieter für Elektromobilität. Im Rahmen der Zusammenarbeit sollten die notwendigen Sicherheitsanforderungen erfüllt werden, damit Better Place die weltweit ersten Elektro-Taxis mit austauschbaren Akkus in Japan in Betrieb nehmen kann.

Dabei konnte UL auf sein vorhandenes Fachwissen und seine Präsenz vor Ort aufbauen; gleichzeitig unterstützte UL die Firma Al23 Systems, den Lieferanten der Akkus für das Taxi-Projekt. Auf diese Weise konnte das Unternehmen nachweisen, dass die für dieses Projekt geplanten austauschbaren Lithium-Ionen-Phosphat-Akkumulatoren die für die Akku-Austauschstationen von Better Place geforderten Sicherheitsanforderungen erfüllen. Die strenge Sicherheitsprüfung und das rigorose Testverfahren führte zur Freigabe der Elektrolyte und anderer Merkmale der Batterie.

"Mit der Hilfe von UL konnten die erforderlichen Untersuchungen durchgeführt werden und anschliessend die Lithium-Ionen-Akkus die für dieses aufsehenerregende Taxi-Projekt freigegeben werden", erläuterte Kiyotaka Fujii, Präsident von Better Place Japan und Leiter des Bereichs Geschäftsentwicklung Asien-Pazifik. "Dank den beispiellosen Fachkenntnissen von UL, dem weltweiten Netzwerk von Ingenieuren und der zügigen technischen Unterstützung war UL massgeblich daran beteiligt, den öffentlichen und den privaten Sektor erfolgreich zusammenzubringen. So konnten die zuständigen Behörden davon überzeugt werden, dass unser Projekt die entsprechenden Sicherheits- und Leistungsstandards erfüllt."

UL kann auf eine über hundertjährige Erfahrung im Bereich der Sicherheitsprüfung und Zertifizierung zurückblicken und setzt diese Kompetenz für die Weiterentwicklung der Elektroautoindustrie ein. Zu diesem Zweck entwickelt UL Sicherheitsstandards für Batterien sowie Komponenten die in der Infrastruktur eingesetzt werden und arbeitet mit den zuständigen Behörden zusammen, um Fragen bezüglich Sicherheits- und Umweltaspekten zu lösen.

"Laut Prognosen von Branchenanalysten werden 2020 in China, Japan, den USA und Westeuropa rund 14 Millionen Elektroautos verkauft werden (1)", erklärte Jeff Smidt, Vice President zuständig für den Energiebereich bei Underwriters Laboratories. "Wenn neue Technologien so rapide einen Markt erobern, ist es wichtig, potenzielle Gefahren wie Feuer, Stromschlag und andere Sicherheitsrisiken im Auge zu behalten, die sonst übersehen werden könnten. UL arbeitet zurzeit mit staatlichen Behörden, Entwickler der Infrastruktur sowie den Herstellern zusammen, um zu gewährleisten, dass die Frage der Sicherheit hinsichtlich der Elektromobilität, entsprechende Beachtung findet."

UL bietet weltweit ein breites Spektrum an Dienstleistungen zur Prüfung von Batterien, die auf unterschiedlichen chemischen Zusammensetzungen basieren, angefangen von Lithium-Ionen-Akkus bis hin zu Blei-, Nickel-Metallhydrid und Nickel-Cadmium-Batterien. UL ist der Führer die Entwicklung von Sicherheitsstandards für Elektrofahrzeuge an, darunter auch Standards für die Akkus der Elektroautos-, und bezieht bei der Formulierung von Sicherheitsanforderungen unterschiedliche Interessensvertreter mit ein. Auf diese Weise sollen die Verbraucher geschützt und nachhaltigere Optionen im Bereich der Elektromobilität weltweit gefördert werden.

Informationen zu Underwriters Laboratories

Underwriters Laboratories (UL) ist eine unabhängige Zertifizierungsgesellschaft für Produktsicherheit, die sich seit über einem Jahrhundert der Prüfung von Produkten und der

Formulierung von Sicherheitsstandards verschrieben hat. UL bewertet jedes Jahr über 19.000 Arten von Produkten, Komponenten, Materialien und Systemen. Jahr für Jahr erscheinen 20 Milliarden UL-Prüfzeichen auf Produkten von 66.000 verschiedenen Herstellern. Zur weltweiten UL-Unternehmensfamilie sowie dessen Netzwerk von Dienstleistern zählen 68 Labor-, Test- und Zertifizierungseinrichtungen, die Kunden in 102 Ländern betreuen. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte: <http://www.ul.com/newsroom>

Informationen zu Better Place

Better Place, der führende Service-Anbieter für Elektromobilität, setzt sich für einen beschleunigten weltweiten Übergang zu nachhaltigen Verkehrslösungen ein. Um Autofahrern ein breites Spektrum an Dienstleistungen anzubieten, die flächendeckende Einführung von Elektroautos zu ermöglichen und den Energieverbrauch zu optimieren, setzt Better Place auf den Aufbau der notwendigen Infrastruktur und die Schaffung eines intelligenten Netzwerkes. So will das Netzwerk von Better Place die Hürden abbauen, die bislang einer umfassenden Einführung von Elektroautos entgegenstanden, und Autofahrern auf komfortable und unkomplizierte Weise unbegrenzte Mobilität bieten. Das Unternehmen arbeitet hierzu mit allen Beteiligten der Transportbranche zusammen, darunter Automobilherstellern, Batterielieferanten, Energieunternehmen sowie dem öffentlichen Sektor, um eine überzeugende Lösung zu schaffen. Das Privatunternehmen hat seinen Sitz in Kalifornien und unterhält Betriebsgesellschaften in Israel, Dänemark und Australien. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.betterplace.com>

(1) Batteries for Electric Cars: Challenges, Opportunities and the Outlook to 2020. (Akkus für Elektroautos: Herausforderungen, Chancen und ein Ausblick bis 2020). The Boston Consulting Group, Januar 2010.

Pressekontakt:

CONTACT: Cristina Canni Ferrari, Underwriters
Laboratories, +39-039-6410129, Cristina.CanniFerrari@it.ul.com

Originaltext:

Underwriters Laboratories

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/75139/underwriters-laboratories>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_75139.rss2